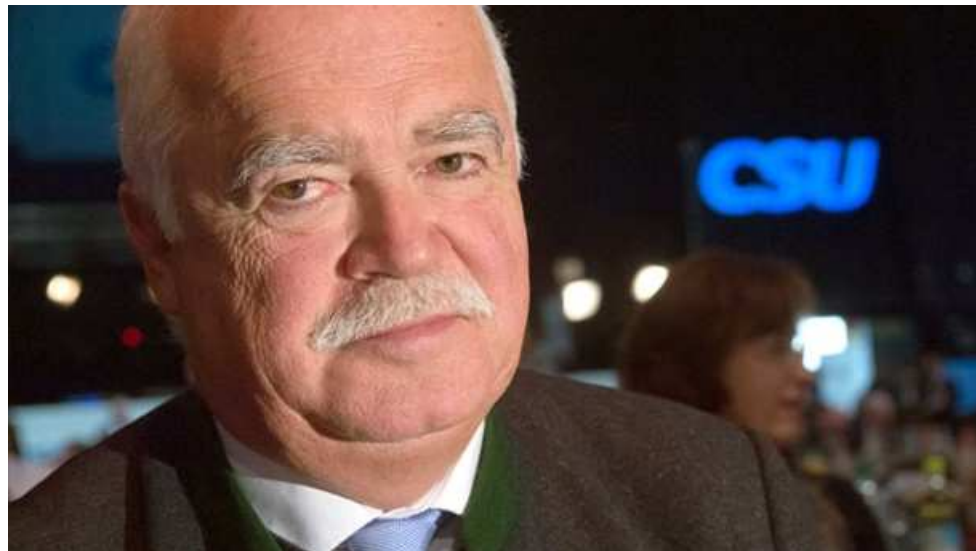


Nebeneinkünfte von Abgeordneten

Gauweiler knackt als erster die Millionen-Euro-Marke

12.08.2014, 12:59 Uhr | t-online.de



CSU-Millionär Peter Gauweiler gehört zu den bestverdienenden Bundestagsabgeordneten (Quelle: dpa)

Peter Gauweiler, CSU-Parteivize, hat laut einem Bericht von Spiegel Online (SPON) einen Rekord im schnellen Geldverdienen aufgestellt: Demnach knackte er als erster Bundestagsabgeordneter in dieser Wahlperiode die Millionen-Euro-Marke - und zwar mit seinen Nebeneinnahmen.

MEHR ZUM THEMA

Zusatzjobs der Parlamentarier: So viel verdienen die Abgeordneten nebenbei

Dem Bericht zufolge hat er seit Oktober 2013 eine Million Euro als Rechtsanwalt verdient. Insgesamt habe er in dieser Legislaturperiode mindestens 1.129.500 Euro zusätzlich zu seiner Abgeordnetendiät eingenommen.

Bei der Summe handele es sich um einen Brutto-Mindestbetrag. Da die Angaben zur Höhe der Einkünfte nur ungenau in Stufen angegeben werden müssen, lasse sich der exakte Betrag nicht feststellen, so SPON.

TOP-NACHRICHTEN



Unsere wichtigsten Themen

Hohe Fehlzeiten, hohe Fehlzeiten

Seine tatsächlichen Einkünfte dürften noch höher liegen, da die höchste Kategorie der Nebenverdienste mit "über 250.000 Euro" definiert sei. Darüber hinaus werden die Einnahmen nicht näher beziffert. Der CSU-Politiker rechnet allein zwei seiner Mandantschaften dieser Stufe zu.

Brisant: Den hohen Einnahmen stehen beeindruckende Fehlzeiten des Politikers im Bundestag gegenüber: Laut SPON hat Gauweiler bislang 77 Prozent der namentlichen Abstimmungen im Bundestag verpasst.

Der Vizepräsident des Bundesverfassungsgerichts, Ferdinand Kirchhof, sagte, zusätzliche Arbeit dürfe die parlamentarische Tätigkeit nicht verdrängen.

Liebe Leserin, lieber Leser, zu diesem Thema ist keine Kommentierung möglich. Weitere Hinweise finden Sie in unserer [Netiquette](#). Wir danken für Ihr Verständnis.